Imperial Age (Geschichte leben ....)

Beitrag von „Kaiser Wilhelm I“ vom 18. Mai 2009 um 21:04

> Zitat von Lara Sternberger
>
> Zu sehr Angleichung an RL tötet die Phantasie und engt den Spielraum ein. Sollen dann reale Events nachgespielt werden? Außenpolitik fällt auch flach.
>
> Mein Ding nicht, aber es hat einen positiven Effekt: Deutschnationale und Militaristen haben ihre Spielweise und müssen sich nicht mehr hinter anderen MN Staaten verstecken. Hat sogesehen einen positiven Effekt für die fiktiven MN Staaten.

Das sind aber gewagte Unterstellungen! Darauf möchte ich zu erst eingehen, erstens sind unsere Spieler bei weitem nicht Deutschnational oder gar Militaristen, ich selbst bin Sozialdemokrat und unsere Spielerschaft erstreckt sich soweit bekannt von Die Linke über Grüne, CDU, FDP und Spieler aus der Schweiz und Österreich. Natürlich hat während des Kaiserreiches, wohlgemerkt in der ganzen Welt, das militärische eine große Rolle gespielt, unser Augenmerk liegt jedoch auf dem Alltag und der Politik, samt Wirtschaft, Militär gibt es, aber nicht als Hauptspielaspekt!

Nun zu deiner Befürchtung der all zu großen Angleichung an die wahre Historie, das Motto lautet ja, schreibe die Geschichte neu! Will heißen wir starten mit dem historischen Ausgangspunkt von da an schreiben wir die Geschichte aber selbst! Außenpolitik fällt in der Tat bisher leider aus, gerade dies zu ändern gilt ja mein Aufruf.